

## MEDIENINFORMATION

### **Kunst, die Spuren im Inneren schafft**

**Ausstellung zu skandinavischer Druckgrafik ist bis Juli 2023 bei den DRK Kliniken Berlin Westend zu sehen**

*Berlin, 01.07.2022* Nach zwei Jahren Pandemiepause war es Mittwochabend (29.7.2022) so weit: In Anwesenheit des dänischen Künstlers Adam Saks konnte die Ausstellung SPUREN SCHAFFEN CREATING TRACES bei den DRK Kliniken Berlin Westend feierlich eröffnet werden. Gezeigt werden aktuelle Druckgrafiken aus der Sammlung Atelier Larsen von Frank Brunner (\*1971, Norwegen), Ann Edholm (\*1953, Schweden), Jan Håfström (\*1937, Schweden), Olav Christopher Jenssen (\*1954, Norwegen), John Kørner (\*1967, Dänemark), Ian McKeever (\*1946, Großbritannien), Adam Saks (\*1974, Dänemark) und Astrid Sylwan (\*1970, Schweden).

Der Geschäftsführer der DRK Kliniken Berlin, Dr. Christian Friese, betonte die Symbiose, die Kunst und Heilkunst am Standort Westend eingehen: „Wir hören oft von Mitarbeitenden genauso wie von Patientinnen und Patienten, welche positive Wirkung die Kunst auf sie habe. Die Kunst hinterlässt Spuren im Inneren, öffnet neue Perspektiven – auch in der Auseinandersetzung mit der eigenen Verletzlichkeit und der eigenen Kraft.“

„Diese Ausstellung mit ihrer ganzen Bandbreite zeitgenössischer Druckgrafik bringt eine besondere Energie, eine besondere Spannung in den Klinikalltag“ schwärmt Prof. Dr. med. Thomas Steinmüller, Chefarzt Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie der DRK Kliniken Berlin Westend und 2. Vorsitzender des Vereins „Kunst im Westend“. „Die Werke regen zu Diskussionen an, eröffnen Raum für Begegnung und Austausch, setzen positive Impulse für Patienten und Mitarbeitende gleichermaßen.“ Die neue Ausstellung knüpfe an die langjährige und produktive Zusammenarbeit mit skandinavischen Künstlern an, die schon mehrfach ihre Werke im „Kunstkrankenhaus“ präsentierten.

Organisiert und kuratiert wird die Ausstellung von der Initiative „Kunst im Westend“, einem Förderverein, der 2003 von Mitarbeitenden unterschiedlicher Professionen und aus zahlreichen Bereichen wie Medizin, Pflege und Verwaltung zusammen mit der Kuratorin Dr. Anne Marie Freybourg gegründet wurde.

Von Juni 2022 bis Juli 2023 wird SPUREN SCHAFFEN auf den chirurgischen Stationen 1b und 4b und im Casino, Hochhaus, Ebene 22 zu sehen sein. Sie ist während der üblichen Besuchszeiten geöffnet. Zu beachten sind die aktuell für Krankenhäuser geltenden Corona-Beschränkungen.

## Weitere Informationen zur neuen Ausstellung

SPUREN SCHAFFEN

CREATING TRACES

DRUCKGRAPHIK AUS DER SAMMLUNG ATELJE LARSEN, HELSINGBORG

Acht Künstler/innen aus Dänemark, Großbritannien, Norwegen und Schweden, zeigen ab sofort Graphiken im Rahmen der aktuellen Ausstellung bei den DRK Kliniken Berlin: Frank Brunner (\*1971, Norwegen), Ann Edholm (\*1953, Schweden), Jan Håfström (\*1937, Schweden), Olav Christopher Jenssen (\*1954, Norwegen), John Kørner (\*1967, Dänemark), Ian McKeever (\*1946, Großbritannien), Adam Saks (\*1974, Dänemark), Astrid Sylwan (\*1970, Schweden).

Diese Künstler arbeiten alle mit der schwedischen Druckwerkstatt „Atelje Larsen“ von Ole Larsen in Helsingborg zusammen, die heute ein Weltmarktführer in der Herstellung von künstlerischen Tiefdrucken ist. Durch die in Berlin lebenden Künstler Adam Saks und Olav Ch. Jenssen kam der Kontakt zwischen „Atelje Larsen“ und „Kunst im Westend“ zustande.

Mit über 80 Werken präsentiert die Ausstellung „Spuren schaffen – creating traces“ die große Vielfalt bildnerischer Möglichkeiten, die heute in der modernen Druckgraphik und speziell dem Verfahren des Tiefdrucks möglich sind.

Die Werke zeigen, dass die acht Maler und Malerinnen sich mit Leidenschaft und Können den kreativen und technischen Herausforderungen der künstlerischen Druckgraphik stellen. Dieses Verfahren erfordert eine konzentrierte Reduktion der in ihrer Malerei eingesetzten bildnerischen Elemente oder den sehr geschickten, gleichzeitigen Einsatz verschiedener Techniken.

So setzt Frank Brunner auf einem Blatt meist die unterschiedlichen Möglichkeiten von Radierung, Fotogravüre und Kaltnadelradierung zusammen ein, um das besondere

Strahlen der nächtlichen Lichter erzeugen zu können. Wiederum verwendet Olav Christopher Jenssen gerne ausschließlich die Technik der Radierung, um seine meditativen Linien-Spuren aufs Blatt zu setzen.

Auch das Berliner Kupferstichkabinett ist zeitgleich im „Fieber der Druckgraphik“ und zeigt die beeindruckende Ausstellung „Holzschnitt – 1400 bis heute“.

Die Ausstellung im Überblick:

**Laufzeit:** Juni 2022 bis Juli 2023

**Öffnungszeiten:** Während der üblichen Besuchszeiten. Bitte beachten Sie die ggfs. geltenden Pandemiebedingten Einschränkungen.

**Ort:** Chirurgische Stationen 1b und 4b und im Casino, Hochhaus, Ebene 22 der DRK Kliniken Berlin Westend, Spandauer 130, 14050 Berlin

**Anfahrt:** Mit dem Auto über die Zufahrt Fürstenbrunner Weg. Kostenpflichtige Parkplätze stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung. ÖPNV: Bus M45, Haltestelle „DRK Kliniken Westend“ oder S-Bahn (S41 und S42) bis Bahnhof „Westend“.

**Ansprechpartnerin für Medien:** Kuratorin Dr. Anne Marie Freybourg, [freybourg@kunst-praxis.com](mailto:freybourg@kunst-praxis.com), Tel: 0178 5209303

**Über den Verein:** „Kunst im Westend – eine Initiative der DRK Kliniken Berlin Westend“ ist ein Förderverein, der 2003 von Mitarbeitenden unterschiedlicher Professionen und aus zahlreichen Bereichen wie Medizin, Pflege und Verwaltung zusammen mit der Kuratorin Dr. Anne Marie Freybourg gegründet wurde. Der Ansatz unseres Kunstprogramms basiert auf wissenschaftlichen Studien und der Überzeugung, dass Kunst den Genesungsprozess der Patientinnen und Patienten hilfreich unterstützen kann. Wir organisieren fünf Ausstellungen parallel für die verschiedenen Abteilungen des Klinikums.